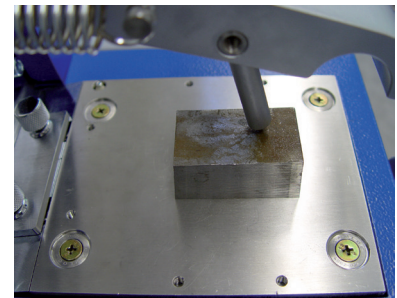


Werkstoff- und Bauteilprüfung

in der SLV Halle GmbH

Zerstörende
Werkstoffprüfung

Chemische Analytik



Das Emissionsspektrometer der SLV Halle GmbH vom Typ „SPECTROMAXx“ der neuesten Generation ist in der Lage, metallische Werkstoffe zu analysieren, die auf den Elementen

- Eisen,
- Nickel,
- Aluminium,
- Kupfer,
- Titan und
- Magnesium

basieren. So können z. B. bei Stählen aller Art, Nickellegierungen, Aluminiumlegierungen, Messingen, Bronzen, Rotgüssen, Titan- und Magnesiumlegierungen bis zu 30 chemische Elemente gleichzeitig bestimmt werden.

Aufgrund seiner besonderen Bauart ist das Gerät in der Lage, auch Spurenelemente, wie z. B. Stickstoff, mit hoher Präzision zu analysieren, für deren Nachweis bisher aufwendige Sondereinrichtungen benötigt wurden. Somit können insbesondere Altstähle auf ihre Schweißbeignung und Neigung zur Alterungsversprödung effektiv untersucht werden.



Zerstörende Werkstoffprüfung (Auswahl):

- Ermittlung von mechanisch-technologischen Gütewerten nach deutschem, europäischem und internationalem Regelwerk
- Dauerschwing- und Betriebsfestigkeiten von Werkstoffen, Schweißverbindungen und Bauteilen (bis 300°C)
- Festigkeitsanalyse geschweißter Bauteile und anderer Konstruktionen
- Praxisnahe experimentelle Prüfung von kompletten Bauteilen unter Simulation der Betriebsbedingungen auf dafür konzipierten Prüffeldern
- Rechnerische Festigkeitsanalyse von geschweißten Bauteilen und anderen Konstruktionen (z. B. mit Methode der finiten Elemente; FEM)

Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung (Auswahl):

- Zerstörungsfreie Prüfungen im Rahmen von Bauüberwachungen
- Zerstörungsfreie Vor-Ort-Prüfung
- Erarbeitung von Prüfanweisungen und -technologien
- Prüfung strahlgewetzter (EB, LB) Verbindungen
- Prüfung von Punktschweißverbindungen
- Radioskopische Prüfung von Schweißverbindungen und Gussteilen
- Begutachtung und Kontrolle von Arbeiten zur zerstörungsfreien Werkstoffprüfung

Schweißmetallurgie (Auswahl):

- Bestimmung der chemischen Zusammensetzung von Grundwerkstoffen und Schweißgütern mittels modernster Emissionsspektrometrie
- Durchführung metallographischer Arbeiten zur Beurteilung von Gefügen metallischer Werkstoffe
- Kleinlast- und Mikrohärtprüfung am metallographischen Schliff
- Schadensfallanalysen und Gutachtertätigkeit
- Schweißmetallurgische Beratung

Lehrgänge und Weiterbildung (Auswahl):

- Anerkannte Ausbildungsstätte für Prüfverfahren (ZfP, ZP) zum Zweck der Zertifizierung von Personal im akkreditierten Bereich.
- Anerkennung als Schulungszentrum für ZfP-Personal nach ISO 9712 durch die Zertifizierungsstelle TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG.
- Durchführung von Sonderlehrgängen zur prüftechnischen Qualifizierung von Schweißfachkräften
- Anerkannte Ausbildungsstätte zur Qualifizierung zum Werkstoffprüfer mit IHK-Abschluss

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Halle GmbH
Köthener Str. 33a, 06118 Halle Saale

Abteilung Werkstofftechnik

Abteilungsleiter	
Dipl.-Ing. Steffen Wagner	Tel.: +49 345 5246-235
Bereich ZfP:	
Dipl.-Ing. Steffen Wagner	Tel.: +49 345 5246-235
Bereich ZP:	
Dipl.-Ing. René Fenzl	Tel.: +49 345 5246-265
Bereich Metallurgie	
Prof. Dr.-Ing. habil. Jochen Schuster	Tel.: +49 345 5246-266
Werkstofftechnische Ausbildung	
Dipl.-Ing. Egbert Kirschner	Tel.: +49 345 5246-553

Internet: www.slv-halle.de
E-Mail: mail@slv-halle.de

